

Information über die Erhebung personenbezogener Daten mit Kenntnis oder Mitwirkung des Betroffenen nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung
Kontaktdaten der Schule Berufliches Schulzentrum für Dienstleistung und Gestaltung Chemnitzer Straße 83 01187 Dresden 0351 42776-60 (-61) E-Mail-Adresse: verwaltung@bsz-dlg.de
Angaben zum für die Schule zuständigen Datenschutzbeauftragten Landesamt für Schule und Bildung Dresden z. Hd. Datenschutzbeauftragter Großenhainer Straße 92 01127 Dresden 0351-8439-0
Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden Bewerbungsverfahren/ Schüleraufnahme
Rechtsgrundlage der Verarbeitung X Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (Einwilligung) X Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (rechtliche Verpflichtung der Schule, insb. Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages)
Empfänger oder Kategorien von Empfängern¹ personenbezogener Daten Schule
Ist die Übermittlung personenbezogener Daten an Drittland oder an internationale Organisation beabsichtigt? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Wenn ja, ist ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vorhanden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Verweis auf geeignete Garantien, wenn es sich um Datenübermittlung nach Artikel 46, 47 oder 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 Datenschutz-Grundverordnung handelt:
Stelle, bei der eine Kopie der Garantien zu erhalten ist:
Speicherdauer Die Schülerkartei wird nach einer Aufbewahrungsfrist von 20 Jahren, Aufnahmeunterlagen werden nach einer Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren dem Archiv zur Übernahme angeboten.

¹Eine Definition enthält Artikel 4 Nummer 9 Datenschutz-Grundverordnung.

Betroffenenrechte

Betroffene haben folgende Rechte:

- a) das Recht auf Auskunft, ob von der Schule personenbezogene Daten verarbeitet werden (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung),
- b) das Recht, von der Schule unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung),
- c) das Recht, von der Schule u. U. die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, beispielsweise wenn diese nicht mehr notwendig sind (Artikel 17 Datenschutz- Grundverordnung),
- d) das Recht, von der Schule u. U. die Einschränkung der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung),
- e) das Recht, von der Schule u. U. die personenbezogenen Daten des Betroffenen, die dieser der Schule bereitgestellt hat, zu erhalten (Artikel 20 Datenschutz-Grundverordnung),
- f) das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Betroffenen ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen (Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung) und
- g) das Recht, die Einwilligung zu widerrufen, wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung beruht, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Entsprechende Anträge sind an die Schule zu richten.

Beschwerden hinsichtlich der Datenverarbeitung können bei der Schule, dem für die Schule zuständigen Datenschutzbeauftragten und beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten eingereicht werden.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist

- gesetzlich vorgeschrieben,
 vertraglich vorgeschrieben oder
X für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Der Betroffene ist

- X verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.
 nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Die Nichtbereitstellung hat zur Folge:

Nichtbearbeitung der Bewerbung

Datum: _____

Unterschrift: _____